

CDU-Fraktion im Gemeinderat | Klostergarten 19 | 47929 Grefrath

An den Bürgermeister der Gemeinde Grefrath Stefan Schumeckers Mülhausener Straße 6 47929 Grefrath

CDU-Fraktion im Gemeinderat der Sport- und Freizeitgemeinde Grefrath

www.cdu-grefrath.de fraktion@cdu-grefrath.de

Fraktionsvorsitzender

Christian Kappenhagen Klostergarten 19 · 47929 Grefrath $02158.404691 \cdot 0177.7676026$ christian.kappenhagen@ cdu-grefrath.de

Grefrath, 09.09.2024

Schulwege, Fuß-, Rad- und Straßenverkehr sicherer machen -Tempo 30-Ausweitung und Querungshilfen prüfen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir möchten die Sicherheit im Grefrather Fuß-, Rad- und Straßenverkehr stärken, insbesondere für Schülerinnen und Schülern, Familien mit Kinderwagen, ältere Menschen mit Rollatoren, Gehbehinderungen etc.

Nach dem Beschluss der Änderung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) am 14.06.2024 wurde am 05.07.2024 im Bundesrat auch die Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) beschlossen. Damit erhalten die Kommunen zusätzliche Möglichkeiten beispielsweise für die Einrichtung von Tempo 30 innerorts in bestimmten Bereichen oder von Fußgängerüberwegen.

Wir möchten mit diesen neuen rechtlichen Möglichkeiten nun Bürgeranfragen und politische Anträge der letzten Jahre aufgreifen und gebündelt in eine Prüfung bringen. Uns ist bewusst, dass diese Liste nicht abschließend ist. Hierzu bitten wir Gespräche mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Viersen aufzunehmen und auch bei den regelmäßigen Verkehrsschauen mit Polizei, Ordnungsamt etc. diese Verkehrssituationen zu bewerten.

1. Ortsteil Grefrath

a. Mülhausener Straßen

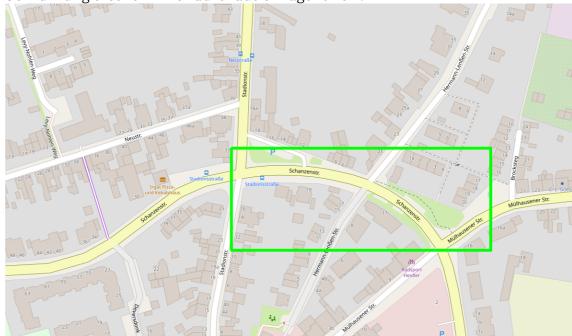
Mit dem Neubau des Netto-Supermarktes wird die angespannte Verkehrssituation evtl. zusätzlich belastet. Die Zufahrt zum Parkplatz des Marktes wird auch die radfahrenden Schülerinnen und Schüler betreffen. Die Situation ist bereits in einem Anwohnerschreiben vom 26.10.2020 thematisiert worden. Hingewiesen wurde u.a. auch auf Schwierigkeiten im Begegnungsverkehr durch parkende Fahrzeuge. Generell ist der Radweg auf der Mülhausener Straße für Radfahrende nicht

ausreichend angepasst. Bäume mitten auf dem Radweg und die Bushaltestelle Lommet erzwingen einen Slalomkurs.



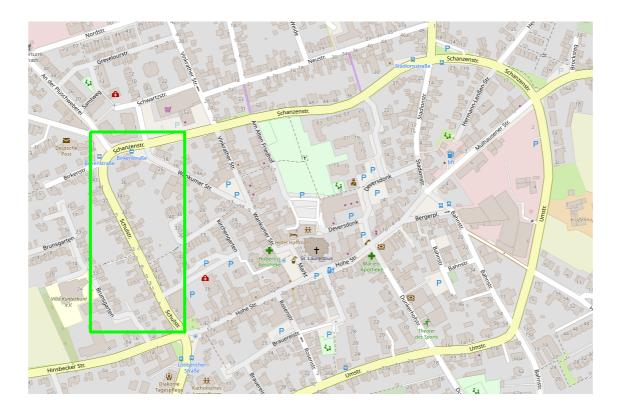
b. <u>Schanzenstraße ab Einmündung Stadionstraße bis Einmündung Mülhausener Straße</u>

Der Bereich bis zur Einmündung Stadionstraße ist bereits heute Tempo 30 Zone. Es gab hierzu bereits einen Bürgerantrag (01/2023) und eine durchgängige Tempo-30-Führung erscheint hier durchaus erwägenswert.



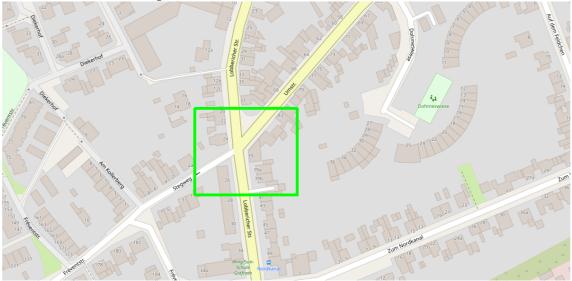
c. <u>Schanzenstraße ab Rewe-Markt über Schulstraße bis Hinsbecker Straße: Tempo 30</u>

Wegen der starken Biegung im Übergang Schanzen-/Schulstraße mit schlechter Einsehbarkeit und der Engstelle (einseitigen Parkmöglichkeit) auf der Schulstraße erscheint eine Prüfung von Tempo 30 sinnvoll.



d. Kreuzung Umstraße / Lobbericher Straße / Stegweg

Die Kreuzung ist für Schulkinder und Radfahrende, aber auch für Autofahrerinnen und -fahrer, die aus der Umstraße in die Lobbericher Straße abbiegen oder geradeaus in den Stegweg (zum Freventgebiet) einfahren wollen, schwer einzusehen. Ursächlich ist hier der "spitze Winkel", der eine Einsichtnahme erschwert.

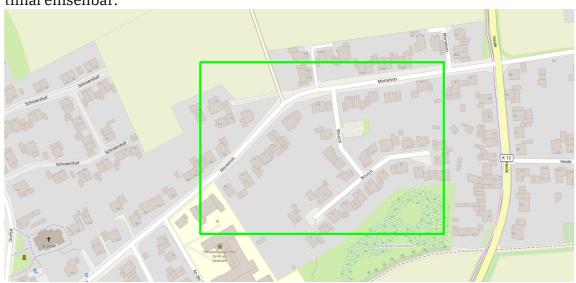


e. <u>Kreuzung Nordstraße / An der Plüschweberei ("Alter Grefrather Wasserturm")</u>
Die Kreuzung am Wasserturm ist schwierig für zahlreiche Schulkinder. Geschwindigkeitsreduzierung und Querhilfe sollten geprüft werden.



2. Ortsteil Vinkrath

a. Mörtelsstraße – Tempo-30-Zonen ausweiten bis Wohngebiet Bousch
Die bestehende Tempo-30-Anordnung sollte auf die Einmündung zum neu errichteten Wohngebiet erweitert werden, weil dies für Kinder / Schulkinder eine erhöhte Sicherheit ermöglicht. Die verschwenkte Straße ist durch Bäume nicht immer optimal einsehbar.

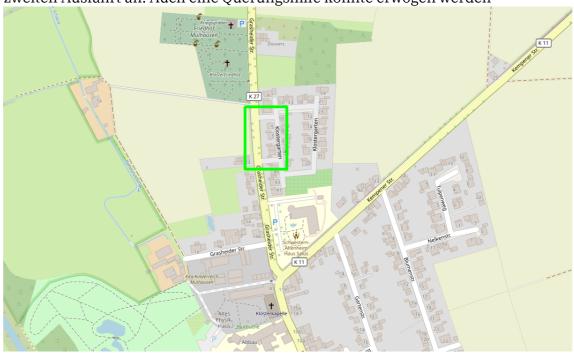


3. Ortsteil Mülhausen

a. <u>Grasheider Straße - Verlängerung Tempo 30 bis zur zweiten Ausfahrt aus Wohngebiet Klostergarten oder Querungshilfe</u>

Das Wohngebiet wird überwiegend von jungen Familien mit Kindern bewohnt, die zwingend die Grasheider Straße queren müssen. Diese Ausfallstraße ist durch die Alleenbepflanzung schwer einsehbar und es gibt keinen Bürgersteg oder Radweg, der die Straße vom Wohngebiet abgrenzen würde. Im CDU-Antrag zur Verkehrssituation Mülhausen (08/2020) wurde u.a. dieser Punkt bereits aufgegriffen. Auch ein Bürgerantrag (Herr Otto Schulze) in 07/2022 thematisiert diesen Punkt. Bisher konnte die Tempo-30-Anordnung nur wegen des Altenheims (Haus Salus)

durchgesetzt und auf die erste Ausfahrt des Klostergartens erweitert werden. Die zweite Ausfahrt wird daher mit Tempo 50 passiert, was deutlich zu hoch erscheint. Wir regen daher die Verlängerung der bestehenden Tempo-30-Anordnung bis zur zweiten Ausfahrt an. Auch eine Querungshilfe könnte erwogen werden



4. Ortsteil Oedt

a. <u>Hochstraße Höhe Marktplatz Oedt – Tempo 30 möglich machen</u>

Hierzu hatten wir bereits mit ausführlich begründetem CDU-Antrag vom 31.05.2023 zahlreiche Gründe benannt, die eine Anordnung von Tempo 30 sinnvoll erscheinen lassen. Dies entspricht im Übrigen auch dem gemeinsamen Verständnis, dass sich im ISEK-Prozess und im Gemeinderat entwickelt hat. Die Anordnung durch das Straßenverkehrsamt war bisher an rechtlichen Vorgaben und der Position des Straßenbaulastträgers (Straßen.NRW) gescheitert. Mit der StVO-Novelle sehen wir hier veränderte Voraussetzungen und eine neue Chance, das Oedter Zentrum weiter aufzuwerten und sicherer zu machen.



Wichtig zu betonen ist, dass eine <u>generelle Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 innerorts nicht unser Ziel</u> ist. Denn auch mit Blick auf Durchgangsverkehre, den ÖPNV und die Wirtschaft <u>müssen die Straßen leistungsfähig und Ortskerne auch mit dem Individualverkehr erreichbar bleiben</u>.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen.

Christian Kannenhagen

Fraktionsvorsitzender CDU